



Silas & Heavenlight bei den Massai *oben: Die Hadzabe sind zurück und haben ihre Hütten notdürftig wieder aufgebaut.*

Die Hadzabe sind zurück

Letzte Woche waren wir wieder bei den Hadzabe und meine Freunde war riesengroß, denn die Hadzabe sind wieder in ihr Dorf zurückgekommen. Zusammen mit der Massai-Jüngerschaftsschule waren wir ein paar Tage bei den Hadzabe. Daniel und Clara waren auch dabei und wir haben in Zelten geschlafen, mit den Hadzabe gejagt und ihnen von Jesus erzählt.

Wir führten auch eine Wassermessung durch und fanden in 60-130m tiefe Wasser. Jetzt planen wir im Januar dort nach Wasser zu graben. Das wird sehr interessant und eine riesige Erleichterung für die Hadzabe.

Im moment müssen sie Wasser aus 20km entfernt holen, was das Leben sehr schwierig macht und an Duschen ist nicht zu denken.



Ich saß mit Mama Lisa, einer Hadzabe Frau, zusammen und wir haben über das Wasserprojekt geredet, nach einiger Zeit habe ich sie gefragt, wie es der kleinen Hadzabe gemeinde geht und sie meint: "es geht gut". Sie trifft sich Abends mit ihren Kindern und einigen Nachbarn, um gemeinsam zu beten und Lobpreislieder zu singen.

Und dann erzählte sie mir von einem Ereignis, dass vor einiger Zeit passiert ist: "Es war Nacht und ich habe geschlafen. Auf einmal hatte ich eine Vision: zwei Pastoren kamen zu mir und plötzlich wusste ich, wie man predigt und das Wort Gottes lehrt. Ich habe eine Wärme in mir gespürt und hatte plötzlich einen tiefen Frieden und eine rießige Freude. Ich habe dann weiter gebetet, bis ich wieder eingeschlafen bin."

Ich habe sie dann gefragt: "Weißt du was das war?" Und sie sagte: "nein". Und da hab ich ihr vom Heiligen Geist und der Geistestaufe erzählt.

Danach hat sie mir erzählt, wie sie zum Glauben gekommen ist. Auf der nächsten Seite könnt ihr ihre Geschichte lesen.

oben: Mama Lisa mit zwei ihrer Kinder

"Als ihr (Ywam) die ersten Male gekommen seid und von Jesus erzählt habt, wollte ich damit nichts zu tun haben. Ich hab den anderen Hadzabe, die euch zugehört haben, gesagt: ihr verschwendet nur eure Zeit. Ihr sollt besser in den Busch gehen und essen suchen. Ich hatte auch Angst, dass wenn ihr mir die Hand auflegt und für mich betet, dass ich dann verrückt werde.

Doch als ihr immer wieder gekommen seid, habe ich zugestimmt, dass ihr für mich betet. Und ich habe versucht mich an das zu halten, was ihr gesagt habt: Keine Drogen mehr, kein Alkohol und keine üble Nachrede mehr. Denn Alkohol und Drogen sind ein großes Problem bei uns.

Doch einmal hab ich doch Alkohol getrunken und ich musste so stark erbrechen und es ging mir so schlecht, dass ich ins Krankenhaus gebracht wurde. Dort hat mir der Arzt gesagt, dass wenn ich nochmal Alkohol trinke, gäbe es eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass ich es nicht überlebe.

Seit dem Tag hat sie aufgehört, Drogen zu nehmen und Alkohol zu trinken. Jetzt leite ich die kleine Gemeinde bei den Hadzabe."

Voller Freude schaut sie auf die positiven Veränderungen, die sie jetzt schon im Miteinander der Hadzabe sehen kann und auf den Wasserbrunnen.



Oben: die drei Hadzabe Frauen diskutieren über den kommenden Brunnen und die Vor- und Nachteile von Handpumpe und Solarpumpe.

Massai-Jüngerschaftsschule

Die Massai-Jüngerschaftsschule hatte eine gute Zeit bei den Hadzabe und hilft uns jetzt noch zwei Wochen in unserem Outreachcenter in Matala am Lake Eyasi.

Und dann ist ihr Missionseinsatz auch schon wieder fertig und sie kommen zurück nach Engikaret für die Abschlussfeier.

Maramba

In Maramba an der Küste gehen die Arbeiten an der Straße gut voran. Im Juli wollen wir dann dort nach Wasser bohren. Das Wasser wird nicht nur für die Missionsstation und unsere Nachbarn sein, sondern auch für die Vor und Grundschule, die wir dort aufbauen wollen. In der Stadt Maramba gibt es nur überfüllte Schulen der Regierung. In unserer Schule wollen wir eine gute Schulbildung anbieten und gleichzeitig christliche Werte vermitteln.

Für die Schule müssen wir noch mehr Land dazukaufen, denn im Moment haben wir zwei Hektar für die Missionsstation und für eine Schule brauchen wir noch drei zusätzliche Hektar. Ein Hektar kostet in Tanga ungefähr 2500 Euro.

Visa

Alle zwei Jahre muss ich ein neues Visum für Tansania beantragen. Ende August läuft mein aktuelles Visum aus. Ich hab schon ein Neues beantragt und bezahlt.

Bittet betet dafür, dass ich es ohne Probleme und Verzögerungen kriege.



oben: Clara malt bei einem Probetag im Kindergarten

Familie

Privat gibt es bei uns auch schöne Neuigkeiten, denn Heavenlight ist schwanger und Anfang August erwarten wir unser drittes Kind. Besonders Clara freut sich riesig und redet jeden Tag vom Baby. Sie hat schon so viele Pläne gemacht, was sie dem Baby alles zeigen wird und wo es am Tisch sitzt. (Sie will ihren Hochstuhl dem Baby überlassen).

Ende August beginnt das neue Schuljahr und Clara freut sich schon riesig darauf, dass sie endlich auch in Vorschule kommt. Daniel wird von der Vorschule in die 1. Klasse wechseln.

Doch die Schulgebühren bereiten mir Kopfschmerzen. Für Daniel belaufen sich die Schulgebühren auf 4400 Euro und für Cara auf 2600 Euro im Jahr.

Wir sind so froh über diese Schule und freuen uns, dass wir unseren Kindern eine gute Schulbildung ermöglichen können.

Wenn ihr uns dabei finanziell unterstützen wollt, würde es uns sehr helfen.

Gerne könnt ihr mit uns beten.

Danke - Für die Rückkehr der Hadzabe

Bitte - Für eine Gute Schwangerschaft und
Geburt

-Für mein Visa

-Für Daniel und Clara's Schule

*Wir freuen uns auch immer über Besuch.
Schreibt uns gerne über Whatsapp oder Email an.*

*Silas & Heavenlight
Daniel & Clara*

Kontakt: Email: silas_brandl@gmx.de
Whatsapp Silas: +4915751916613
Whatsapp Heavenlight: +255713546532

In Tansania arbeiten wir als Missionare bei YWAM (Jugend mit einer Mission). In Deutschland sind wir von Globe Mission ausgesandt. Unser Gehalt bei Globe Mission finanziert sich nur aus Spenden. Alle Spenden die eingehen, werden nur für uns verwendet. Zuerst für unsere Grundbedürfnisse, alles was darüber hinausgeht für unsere Arbeit unter den Massai: Benzin für Missionseinsätze, Ausstattung der Bibelschule, Unterstützung für bedürftige Schüler ...



Unser Spendenkonto bei Globe Mission
Für Spenden aus der **Schweiz**:
IBAN: **CH56 0900 0000 4075 396 91**
Für Spenden aus **Deutschland**:
IBAN: **DE20 5206 0410 0004 0022 53**
Verwendungszweck: **GM129 Silas Brandl**
Für den Versand der Spendenbescheinigung
bitte unbedingt eure Adresse angeben